



Holzturmblättche

–Vereinsmitteilungen–

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. Ortsverband Mainz (K07)



»Neuigkeiten aus K07«



Mainz | Jahrgang XLI | Ausgabe N° 2

März/April 2026

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial: Langsam geht es wieder los	1
RLP-Abende als Ausbildungsabende	2
K07-Stellenausschreibung	2
Mitgliederversammlung OV Mainz (K07)	3
Lerntelegraph MorseLAB Mini	7
Rückblick auf das AGCW-CW-Wochenende	10
Ankündigung Sommerfest F35/ODXC	13
Update: OpenWebRX bei DF7PN	14
DL1MTK-578 – Er fliegt noch!	15
Servervirtualisierung mit Proxmox VE	16
Initiative: Internet-CW (iCW)	19
Mit Mainzer Rückenwind nach Otočič Zečevo	20
Distriktversammlung Bad Salzig	21
Zu Guter Letzt	23
Impressum	24



Abbildung 1

© Britta Werner. Vorstand OV Mainz (K07) mit Redaktion *Holzturmblättche*. QSL-Manager *Zrinko (Zik) Žibert* DK8ZZ, Liegenschaftsverwalter *Thomas Bornheimer* DL7FBT, Redakteur *Karlheinz Geyer* DK8KK, Kassenwart *Stephan Forth* DF6PA, 1. Vorsitzender *Christofer Ludwig* DK2CL, Schriftführer *Günter Besetzny* DF7GB, 2. Vorsitzender *Wolfgang Hallmann* DF7PN (v. l. n. r.)

Editorial: Langsam geht es wieder los

CHRISTOFER LUDWIG DK2CL

Die kalten und kurzen Wintertage liegen hinter uns und ich freue mich, dass jetzt langsam aber sicher wieder die *Outdoor-Saison* beginnt. Die zurzeit bekannten Termine für die geplanten Aktivitäten in unserem OV, wurden in der letzten Ausgabe unseres *Holzturmblättche* HB-2026-1 bereits veröffentlicht.

Jetzt gilt es diese auch mit entsprechend viel *Leben* zu erfüllen. Ich kann nur immer wieder darauf hinweisen, wie viel Spaß wir in den letzten Jahren bei der Teilnahme an den *RLP-Abenden* und den beiden



IARU-Region 1-Fielddays gehabt haben und mit welchen Erfolgen wir uns für die Arbeit des Auf- und Abbaus belohnt haben.

Ein 11. Platz beim *IARU-R1-CW-Fieldday* und ein 3. Platz beim *IARU-R1-SSB-Fieldday* zeigen einmal mehr, was wir zu leisten im Stande sind. In den nächsten Tagen werden die ersten Umfragen zur Teilnahme an diesen beiden Fielddays gestellt und ich möchte wie immer darum bitten, dass sich jeder frühzeitig in die Listen einträgt.

Nur wenn wir abschätzen können, wie viele uns unterstützen, können wir letztendlich entscheiden, ob und mit welchem Aufwand wir an den Start gehen. Sicherlich ist das schon ein bisschen komisch, sich für alles irgendwo eintragen zu müssen, aber je besser wir planen können, desto einfacher wird es für uns. Also nicht verzagen und immer schön die Anfragen beantworten. 🍷

RLP-Abende als Ausbildungsabende

CHRISTOFER LUDWIG DK2CL

Ich hatte ja schon einmal angekündigt, dass wir die *RLP-Abende* in diesem Jahr eventuell dazu nutzen wollen, um unsere *Newcommer* einmal an eine Station zu setzen und mit ihnen ein kleines *Betriebs-Praktikum* durchzuführen. Dabei sollte es nicht nur um den reinen *Funkbetrieb* gehen, sondern auch um all das Drumherum. Wer sich also vorstellen kann, seine Erfahrungen mit jemand zu teilen, meldet sich bitte unter ✉ vorstand@dl0mz.de mit dem Betreff *RLP-Praktikum*. Wir nehmen dann Kontakt mit euch auf. 🍷

K07-Stellenausschreibung

CHRISTOFER LUDWIG DK2CL

Der Ortsverband Mainz (K07) schreibt kurzfristig eine für den *IARU-R1-CW-Fieldday* befristete Stelle aus.

Gesucht wird eine/ein *OV-Grillmeistervertreter* (m/w/d) für das Wochenende 06.06./07.06.2026. *Aufgabengebiet*: Vorbereitung und durchführen von zwei Grillaktionen unter freiem Himmel. Grillgut (Steaks und Würstchen) werden zur Verfügung gestellt. *Wir bieten*: ca. 40 hungrige Mäuler und jede Menge Spaß. Ernstgemeinte Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 20.05.2026 an ✉ dk2cl@darcl.de. 🍷



Mitgliederversammlung OV Mainz (K07)

KARLHEINZ GEYER DK8KK

Unsere Mitgliederversammlung fand am Samstag, 25.04.2026 im Vereinsheim des *Gonsenheimer Carneval Verein (GCV)*, Oberlache 1 in Mainz-Gonsenheim statt.



Abbildung 2
© Stephan Forth DF6PA

Begrüßung der Mitglieder

Der Ortsverbandsvorsitzende *Christofer Ludwig* DK2CL eröffnete die Versammlung um 10.00 Uhr durch Begrüßung der 37 stimmberechtigten Vereinsmitglieder und zahlreicher Gäste. Darunter der Distriktvorsitzende *Hartmut Schöffner* DF3UX, seine Ehefrau, die Distrikt-K YL-Referentin *Susanne (Susi) Schöffner* DM3UX und der stellvertretende Distriktvorsitzende *Ralf Bender* DJ9XX, sowie Abordnungen unserer Nachbar-Ortsverbände.



Abbildung 3
© Wolfgang Hallmann DF7PN
Wurde in seinem Amt als Ortsverbandsvorsitzender (OVV) bestätigt: *Christofer Ludwig* DK2CL.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur Mitgliederversammlung wurde satzungskonform und rechtzeitig eingeladen. Die Versammlung

war beschlussfähig. Es wurden keine Anträge zur Abstimmung eingereicht.

Sitzungsprotokoll

Günter Besetzny DL7GB wurde als Protokollant vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Stilles Gedenken

Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den vertrauten Menschen, die uns im letzten Jahr für immer verlassen haben. Tief berührt hat uns der Verlust unseres Funkfreundes und langjährigen Vorsitzenden des Ortsverbandes Mainz (K07) *Ottfried Heinrich* DK1EI (* 08.12.1940, † 31.01.2025). Den Verstorbenen erhalten wir ein ehrendes Andenken.

Bericht des Vorstandes

Christofer Ludwig DK2CL berichtet über die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr und die vielfältigen Vereinsaktivitäten.

Ehrungen uns Auszeichnungen



Abbildung 4
© Wolfgang Hallmann DF7PN
Jubilare: 50 Jahre OV Mainz: *Günter Besetzny* DF7GB, *Christofer Ludwig* DK2CL, 70 Jahre OV Mainz: *Rudolf Kramper* DJ8KZ, *Hartmut Schöffner* DF3UX (v. l. n. r.)

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Ortsverband Mainz (K07) wurden geehrt:

- *Günter Besetzny* DF7GB
- *Herbert Zimmer* DK8PY
- *Wolfgang Oesau* DK9PN



Für seine 70-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:

- *Rudolf Kramper* DJ8KZ



Abbildung 5

© Wolfgang Hallmann DF7PN

Auszeichnung für *Bernd Friedrich* DJ8TX. 50 Jahre Mitgliedschaft in der *Diplom Interessens Gruppe* (DIG).

Bernd Friedrich DJ8TX erhielt eine Auszeichnung für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der *Diplom Interessens Gruppe* (DIG). *Zrinko (Zik) Žibert* DK8ZZ bekam Siegerurkunden für seine Teilnahme an den *Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabenden* überreicht, darunter: 1. Platz 2-m-Band DK8ZZ, 1. Platz 10-m-Band DL0MZ und 2. Platz 80-m-Band DK8ZZ. *Christofer Ludwig* DK2CL bedankte sich bei alle Aktiven und besonders bei *Günter Besetzny* DF7GB, für die von ihm hervorragend durchgeführten Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Funkgeräten des Vereins.



Abbildung 6

© Wolfgang Hallmann DF7PN

Er bekam mehr als nur eine Auszeichnung aus den Händen von *Christofer* (rechts). *Zrinko (Zik) Žibert* DK8ZZ (links) unser *Top-Contester* und in seinem Amt betätigte QSL-Manager.

Mitgliederstatistik

Zum 1.1.2025 hatte unser Ortsverband 86 Mitglieder. Im Jahresverlauf verstarb ein Mitglied, vier neue Mitglieder kamen hinzu, so dass dem OV am Jahresende 2025 89 Mitglieder angehörten.

Rufzeichen im OV (aktuell)

1. DL0MZ (OV Mainz)
2. DL0MMZ (Schulstation Martinusschule)
3. DL0PSG (Pfadfinder St. Georg)
4. DQ170TESLA (Nicola Tesla)

Rufzeichen im OV (veraltet)

1. DK0SWF (Südwestfunk)
2. DL75RLP (75 Jahre Rheinland-Pfalz)
3. DK75RLP (75 Jahre Rheinland-Pfalz)
4. DQ200RHH (200 Jahre Rheinhessen)
5. DR160TESLA (Nicola Tesla)
6. DR165TESLA (Nicola Tesla)

Vereinsaktivitäten

Bei uns Mainzern geht immer etwas! Dennoch ist es immer wieder erstaunlich, wie schnell sich bei uns aus einer bloßen Idee etwas großes ergibt. Bei uns gibt es *Macher* und *Mitmacher* zuhauf, *Miesmacher* finden sich zum Glück keine in unseren Reihen. Aus der Vielzahl unsere Aktivitäten seien einige hier genannt.

Unser traditionelles *Jahresauftaktessen*, die Treffen in unserem Clubheim dem *Holzturnm*, die wöchentlich stattfindenden regulären *Stammtische* im *Brauhaus Zur Sonne* sowie die *auswärtigen Stammtische* am letzten Freitag eines jeden Monats. Besonders in Erinnerung blieben die beiden *Gemeinsamen OV-Abende* bei *Schittler & Becker* in Zornheim, wo wir uns am 27.06. und 24.10.2025 zusammen mit unseren Nachbar-Ortsverbänden Nierstein-Oppenheim (K33), Mainz-Lerchenberg (K53), Nieder-Olm (K46) und Bodenheim (K56) für ein paar schöne Stunden trafen.

Bei unserem Besuch der *37. Funkbörse Dienheim* – veranstaltet vom OV Nierstein-Oppenheim (K33) – zeigten wir mit 15 Personen Flagge. Auch unsere *Mitgliederversammlung* im vergangenen Jahr war gut besucht. Und was wären wir ohne unsere *Vorträge* und *Bastelstunden*? Mit viel Spaß haben wir uns mit *Meshcom*, unseren *Raspberries*, *Ballon-Sonden*, *WSPR-Sendern*, *WinLink*, *HamClock*, *APRS* und *FT-8* beschäftigt. Erfolgreich nahmen wir u. a. an den *Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabenden* und den beiden *IARU-R1-Fielddays* teil. Dabei erreichten wir den 11. Platz beim CW- und gar den 3. Platz beim SSB-Fieldday. Ach ja, auch *Messen* und *Ausstellungen* haben wir gemeinsam besucht.

Ein vielbeachtetes Glanzlicht im letzten Jahr war der *Semaphoren-Tag* am 24.08.2025, als zahlreiche



Funkamateure aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Frankreich nach monatelanger Vorplanung einen Funkspruch zwischen Mainz und Metz entlang der historisch bedeutsamen *Semaphoren-Linie* übertrugen. *Amitié-Freundschaft* lautete die Depesche, die mittels Funkgeräten über das 2-m-Band über je 23 Stationen in Rekordzeit hin und wieder zurück übermittelt wurde.



Abbildung 7

© Wolfgang Hallmann DF7PN

Eine *Distrikt-K-Ehrenurkunde* erhielt *Thomas Bornheimer DL7FBT* (mitte) für sein Engagement beim *Semaphoren-Tag* von *Hartmut Schäffner DF3UX* (rechts) überreicht.

Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Ein weiteres Merkmal unseres Ortsverbands ist die gute Öffentlichkeitsarbeit. Austausch und Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden, Verbänden und unseren Nachbar-Ortsverbänden ist ein zentrales Thema für uns. Wir sind präsent über unsere stets aktuellen *Internetseiten*, das regelmäßig erscheinende *Holzturnblättchen*, einen *YouTube-Kanal*. Erreichbar über E-Mail, Telefon oder Funk (Sonntagsrunden auf der OV-Frequenz, Zugang auch über die Sprachkonferenzsoftware *Mumble*. Nach intern und extern sind wir vernetzt über verschiedene *Threema-Gruppen* (Vorstand, *Mainzer Funker*, K07 Sked, RLP-Abende, DMR, POTA, *Packet-Radio*, *WhiteHat/BlackHat*).

Kassenbericht

Seit einigen Jahren schon werden die Kassen- und Kontobestände der einzelnen Ortsverbände zentral beim der Geschäftsstelle des DARC e. V. in Baunatal verwaltet und geprüft. Unser Kassenwart *Stephan Forth DF6PA* erläuterte Einnahmen und Ausgaben des Vereins und stellte die Vorjahreszahlen übersichtlich

in Form einer vereinfachten *Einnahme-Überschuss-Rechnung* dar. Dazu gab es keine Fragen oder Einwände. *Berthold Faißt DF5WA* stellte im Nachgang einen Antrag zur Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Vorstandswahlen

Bereits mit der Einladung zur *Mitgliederversammlung* hatten sich einige OM freiwillig als Helfer bei der Vorstandswahl gemeldet. Als Wahlleiter fungierte *Andreas Funk DL1IAY*. Den Wahlausschuss bildeten: *Andreas Faißt DJ5PN*, *Christian Kleinhenz DK8CM* und *Kai Uwe Stein DG2SEP*. Alle der 37 stimmberechtigten Mitglieder nahmen ihr Stimmrecht in jedem der sechs Einzelwahlgänge wahr. Es wurde geheim und in schriftlicher Form gewählt.

Amt/Name	JA	NEIN	ENTH.
1. Vorsitzender (OVV) C. Ludwig DK2CL	36	0	1
2. Vorsitzender W. Hallmann DF7PN	36	0	1
Kassenwart S. Forth DF6PA	36	0	1
QSL-Manager Z. Žibert DK8ZZ	36	0	1
Liegenschaftsverwalter T. Bornheimer DL7FBT	36	0	1
Schriftführer G. Besetzny DF7GB	36	0	1

Tabelle 1
Ergebnisse der Vorstandswahlen.

Die gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an, bedankten sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und freuen sich darauf die gute und vertrauensvolle Vorstands- und Vereinsarbeit miteinander fortsetzen zu können.



Ausblick

Vorstellung einiger Aktivitäten, denen wir uns auch in 2026 widmen werden:

- Teilnahme an den *Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabenden* (RLP-AA)
- IARU-R1-CW-Fieldday im Juni
- IARU-R1-SSB-Fieldday im September
- IARU-R1-UKW-Contest 2-m-Band
- SOTA/POTA-Aktivitäten
- Unterstützung der Amateurfunk AG/Funkstation an der Martinusschule Realschule+
- Verschiedene Vorträge, Workshops und *Basteltage*
- Besuche von Messen und Ausstellungen
- OV-Abende und Teilnahme an den *Sonntagsrunden*



Abbildung 8

© Holger Müller-Gottwald DL1MTK, Jan Gottwald DO2JPG
Ein erster Logo-Entwurf.

Versammlungsende

Die Mitgliederversammlung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen – Weck, Brezeln, Fleischworscht, Spundekäs' un' Gummern – gegen 12.30 Uhr. 🍷

Initiative: Notfunk bei K07

Holger Müller-Gottwald DL1MTK1 und *Jan Gottwald* DO2JPG stellten einige Überlegungen an, die sie uns präsentierten. Es geht dabei um den Aufbau einer *Notfunkgruppe* innerhalb des Ortsverband Mainz (K07), deren Hauptaufgabe die Sicherung der Kommunikation in Not- und Krisensituationen sein soll.

Primäre Aufgaben der *Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben* (BOS) sollen dadurch nicht berührt oder gar negativ beeinflusst werden. Eine Vernetzung mit anderen Ortsverbänden ist ausdrücklich erwünscht.

In den nächsten Wochen sollen weitere Ideen gesammelt werden, bevor es an die Planung von konkreteren Maßnahmen wie etwa Workshops für *digitale Betriebsarten* oder den Bau von Antennen geht. Praxistage zum Testen von Mensch, Technik und Betrieb sollen folgen. Auch wären tragfähige Konzepte und Strategien zur Einbeziehung der Bevölkerung (Nicht-Funker, ohne Lizenz) wünschenswert. Bleibt interessiert, wir informieren euch weiter. **Nachtrag 27.04.2026:** Zwischenzeitlich wurde bereits eine *Threema-Gruppe Notfunk K07* eingerichtet.



Lernteleggraph MorseLAB Mini

RUDOLF HUBE DF9PM

Manchmal helfen Zufälle, um neue Wege oder neue Dinge zu finden. So auch diesmal, beim immer wieder beliebten stöbern im Netz und dem überraschenden Fund eines Teils, welches das CW üben mehr als interessant und spaßig macht. Einmal abgesehen vom Erlernen oder der Auffrischung der CW-Kenntnisse und dem damit verbunden Erfolg und dem Spaß in und mit dieser Betriebsart.

Was habe ich da gefunden: Den *MorseLAB* Lernteleggraph!

Unter dem [Link](#)¹ fand ich das *MorseLAB* (Mini) und es hat es nach näherer Betrachtung in sich. Seine Beschreibung weckte mein Interesse und ich arbeitete mich einmal durch seine Möglichkeiten. OK, man kennt den *Morserino* oder ähnliches, aber das übertraf meine Erwartungen. Lasst mich deshalb kurz (hi) auf die Eigenschaften, über die das Gerät verfügt, eingehen. Sieht nach viel aus, aber das ist es auch.

Das *MorseLAB* ist ein *Lernteleggraph* (Morsecode) mit Keyer, CW-Bake (Beacon) und *Chat-Funktion*, der von *Mariusz Kania* SP8KM entwickelt und im November 2024 erstmalig vorgestellt wurde. *Mariusz* verbessert sein *MorseLAB* stetig weiter und vertreibt es zusammen mit weiteren Amateurfunkprodukten über seine Firma [HAMHOBBY](#) aus Brzeźnica in Polen.



Abbildung 9
© Rudi Hube DF9PM
Frontansicht des *MorseLAB Mini*

Gehäuse und Abmessungen

Das Gehäuse ist übrigens in schwarz, marineblau, grün oder grau erhältlich. Die Abmessungen betragen: H:11 cm, B:12,5 cm, T:4 cm, was heißt, überall

¹Hamhobby <https://hamhobby.pl>

mitnehmbar. Das *MorseLAB*, von *HAMHOBBY*, ist ein Gerät, welches das Erlernen von Morse-Code mit einem Paddel oder einer gewöhnlichen Handtaste ermöglicht. Darüber hinaus ist es mit einem Anschluss ausgestattet, der die Möglichkeit verwirklicht, sich mit einem Transceiver zu verbinden, was die Kommunikation (QSO) dank der Unterstützung eigener Makros erleichtert. Und diese werden auf einer microSDHC-Karte (16 GB) definiert und gespeichert. Es ermöglicht auch, jeden Transceiver zu verwenden, der den *Bug-/Straight-Key-Mode* unterstützt.



Abbildung 10
© Rudi Hube DF9PM
Anschlussleiste des *MorseLAB Mini* mit microSDHC-Karte.

Lernhilfen

Um den Lernprozess zu vereinfachen, bzw. zu optimieren lassen sich am PC/Notebook erstellte Textdateien (.txt) auf die microSDHC-Karte des *MorseLAB* übertragen. Im Übungsmodus können diese aus Wörtern, Buchstaben, Zahlen, Sonder- und Betriebszeichen bestehenden Dateien über das Menü gezielt aufgerufen und damit trainiert werden. Über diesen Weg lassen sich bequem auch individuell als schwierig zu erlernende Zeichen und Wörter verinnerlichen.

Ausstattung

Das Gerät verfügt über einen eingebauten Lautsprecher, einen Kopfhörerausgang und eine Klinkenbuchse zum Anschluss eine Funkgerätes. Die Lautstärke ist im Menü einstellbar. Das Software-Update erfolgt über das WiFi-Netzwerk. Die Stromversorgung über 5 V Gleichstrom erledigt ein Netzteil oder eine *Powerbank* mit USB-C-Anschluss.



Abbildung 11

© Rudi Hube DF9PM

TFT-Farbmonitor 8,1 cm (3,2 Zoll) mit Hauptmenü.



Abbildung 12

© Rudi Hube DF9PM

Untermenü der Gerätegrundeinstellungen.

- Timeout – Wartezeit für das erste Zeichen während des Testens
- Koch-Lektionsstufe – falls eine manuelle Korrektur erforderlich ist

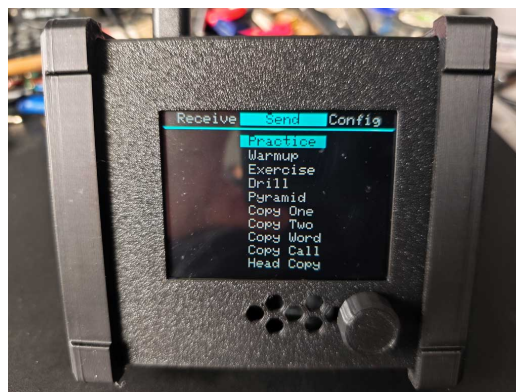


Abbildung 13

© Rudi Hube DF9PM

Auswahl verschiedener Übungen.

Empfangsübungen

- Fünf-Buchstaben-Gruppen
- Fünf-Ziffern-Gruppen
- Fünf-Zeichen-Gruppen (Buchstaben und Zahlen)
- Wörter (Software generiert oder von der Speicherkarte)
- Beispiel-QSO im Empfang
- Zufällige Rufzeichen
- Flash Cards – Erkennung einzelner Zeichen

Betriebsmodi (Tutor)

- Receive – Übungen für den Empfang
- Send – Übungen für das Senden und Gehörtesen
- Config – Gerätekonfiguration

Im Konfigurationsmenü kann der Benutzer folgendes einstellen:

- Quelldatei – bei Verwendung der internen Speicherkarte
- Geschwindigkeitseinstellungen
 - WPM – Zeichengeschwindigkeit, Wörter pro Minute
 - FWPM – Zeichengeschwindigkeit zzgl. *Farnsworth-Pausen*
 - zusätzlicher Wortabstand
- Tonhöhe (Frequenz des Mithörtons)
- Lautstärke
- eigenes Rufzeichen für QSO-Übungen
- Bildschirmhintergrund und Schriftfarbe

Sendeübungen

- Aufwärmen – freies Senden von Buchstaben und Zahlen
- Copy One – Kopieren eines Zeichens (anhand von Ton und Anzeige)
- Copy Two – Kopieren von zwei Zeichen
- Copy Word – Kopieren eines Wortes (vom Gerät oder Speicherkarte)
- Copy Call – Kopieren zufälliger Rufzeichen
- Head Copy – Kopieren eines Wortes nur nach Gehör (vom Gerät oder Speicherkarte)
- Send Word – Senden eines Wortes anhand des angezeigten Textes
- 100 Head Copy – Test mit 100 Wörtern, Ergebnis folgt nach der Übung
- 100 Send – Test mit 100 Wörtern im Senden nach Gehör, Ergebnis am Ende





Koch-Methode

Die *Koch-Methode* (*Overlearn-Methode*) beinhaltet das Erlernen von Morse-Code auf einmal mit voller Geschwindigkeit. Die erste Lektion enthält zwei Zeichen, die *kopiert* werden müssen (d. h. speichern). Nach Erreichen der Effizienz auf einem Niveau von 90% wird ein weiteres Zeichen hinzugefügt. Dieses Vorgehen ist sehr effektiv, weil es euch lehrt, ganze Tonsequenzen zu hören, nicht einzelne *Punkte* und *Striche* zu analysieren. Diese Methode wurde in den 1930er Jahren von dem deutschen Psychologen *Ludwig Koch* entwickelt. Sie ermöglicht, das 12 WPM-Niveau (Tempo 60) in weniger als 14 Stunden zu erreichen.


Keyer und Bake (Beacon)

Die Datei `keyer.txt` kann mit acht Makros belegt werden, deren Geschwindigkeit man während der Aussendung dynamisch verändern kann, ohne dass dabei grundsätzliche Sendereinstellungen angepasst werden müssen. Die Datei `beacon.txt` dient der Einstellung von Geschwindigkeit (WPM, FWPM) und Intervall, also der Häufigkeit von automatisch auszusendenden *Funk-Baken-Nachrichten*.

Chat-Funktion

Zudem bietet das *MorseLAB* noch eine *Chat-Funktion* über das *MQTT-Protokoll*² an. Hier bin ich noch am Probieren, wobei sich damit eine Eröffnung eines *Chat-Raums* ermöglicht, den man mit anderen Teilnehmern fürs gemeinsame Üben nutzen kann (iCW). Es gibt bereits ein  *Video*, indem das *MorseLAB* vorgestellt wird und einige Funktionen zu sehen sind. Weitere Details und Produktankündigungen zum *MorseLAB* sind auch auf der  *Facebook-Seite* von *Mariusz Kania SP8KM* zu finden.

Bestellung und Lieferung

Bleiben nur noch der Preis, die Abwicklung und der Support. Meine Bestellung erfolgte auf der  *Webseite*, die mittlerweile in deutscher Sprache verfügbar ist. Nach der Bestellung kommt auch sehr schnell eine Bestätigung und die Frage bezüglich der Art der Bezahlung. Ich hatte *PayPal* gewählt und dieses damit

²MQTT: Message Queuing Telemetry Transport, ein Datenübertragungsprotokoll.

beantwortet. Prompt kam wieder eine Bestätigung (nicht automatisiert) und der Hinweis, dass man mir nach der Versendung, die Sendungsnummer des Pakets übermitteln wird. So kam es dann auch und nach vier Tagen war es da. Wer nun eine ausführliche Bedienungsanleitung erwartet, wird zum jetzigen Zeitpunkt enttäuscht sein. Es gibt noch keine. *Mariusz Kania SP8KM* arbeitet, wie er mir mitteilte, daran und wird diese bald veröffentlichen. Das soll aber kein Problem sein. Probieren geht über Studieren. Vieles erklärt sich durch das Testen der Funktionen.

Preise und Versandgebühren

Was kostet nun das Wunderding und sein größerer Bruder?

Produkt	Preis	Versand
MorseLAB Mini	86,43 €	ca. 20,00 €
MorseLAB	105,17 €	ca. 20,00 €

Tabelle 2

Produktpreise (07.04.2026). Beide Geräte werden mit jeweils einer microSDHC-Karte 16 GB ausgeliefert. Es entstehen keine Zollgebühren. Die Abrechnung/Bestellung erfolgt über *PayPal*.

Fazit

Lasst mich eins nun zu diesem Ding sagen. Es macht richtig Spaß, egal wo, mit dem *MorseLAB* zu spielen, zu trainieren und die Erfolge in der Betriebsart CW zu erleben. Wer es live einmal erleben will, melde sich bei mir. Gerne bringe ich es (nochmals) zum OV-Abend mit und lass euch damit spielen. 🍷



Rückblick auf das AGCW-CW-Wochenende

KARLHEINZ GEYER DK8KK

Großes Lob geht in Richtung der Veranstalter, denn auch in diesem Jahr kann das *AGCW-Wochenende* (26.–29.03.2026) im *Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz* in Kleinlüder bei Fulda wieder als Erfolg gefeiert werden. Abgesehen von ein paar Wetterkapriolen, wie Schnee, Schneeregen, Regen und knackigen nächtlichen Temperaturen um $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$, zeigte sich tagsüber streckenweise auch frühlingshaft die Sonne am Himmel und erfreute die Gemüter der knapp 70 Gäste.

Planung und Durchführung der Veranstaltung lag in den bewährten Händen des *Nordbüros* der AGCW. Vereinssekretärin *Susanne Hertterich* DC4LV und ihr Ehemann *Joachim Hertterich* DL1LAF (Vereinsrechner) gaben erneut alles für ein Gelingen der Veranstaltung und die Zufriedenheit der Gäste.



Abbildung 14

© Joachim Hertterich DL1LAF

Aufbau der zweiten Funkstation *Yaesu 857D* an einer *Diamond-BB6WS* als Sloper vom Dachfenster des Hotels *Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz* im 2. OG durch *Karlheinz DK8KK*.

Hotelier *Jürgen Wehner* uns seine Angestellten sind sehr nett und überaus hilfsbereit. Ohne Umschweife wurden mir sogar noch vor dem eigentlichen Beginn des Treffens die Nutzung des Versammlungsraum im Rondell und die Seminarräume im Dachgeschoß zum Aufbau meiner Funkstation gestattet. Lediglich beim Ausbringen meiner *Diamond BB6WS*-Antenne bat mich *Jürgen Wehner* um Vorsicht, denn sein neuer knallroter *FIAT 500E* sollte keine Dellen dabei abbekommen.

Meist reise ich schon ein paar Tage vor Beginn der Veranstaltung an. Ich genieße dann gerne etwas Ruhe

und einen weitestgehend selbstgestalteten Tagesablauf. So auch diesmal. Ab Dienstag konnte ich mich ungestört und ohne Kopfhörer mit dem Hören einzelner Morselekationen von *Eckart Moltrecht* DJ4UF und *Hans-Dieter Teichmann* DJ2PJ beschäftigen, langweilig wurde es mir dabei nicht.

Rahmenprogramm

- Foxoring mit *Andreas Kohlhaas* DF5FD
- Morsetastenausstellung und Technikberatung *Dennis Walter* DO3HSV und *Petra Walter* von *Bonito*
- Geführte Wanderung mit *Holger Matthiessen* DK4LX
- Mitgliederversammlung *Friends of Samuel Finley Breese Morse* (FMC)
- HSC-Treffen

Vorträge

- Seminar für Morse-Neu- und -Wiedereinsteiger – *Lothar Grahle* DL1DXL und *Marcus Pöpping* DF1DV
- Morsen mit IQ-SDR und Skimmer – *Bernd Rahmann* DK1DU
- End-Fed-Antenne – *Heinz Droste* DK4EZ
- Morsetelegrafie als Weltkulturerbe – *Karlheinz Geyer* DK8KK

Mitgliederversammlung AGCW

Ein detaillierter Bericht über die Mitgliederversammlung erscheint in der nächsten Ausgabe des *AGCW-Kurier*. *Lothar Grahle* DL1DXL gab nach elf Jahren unermüdlicher Vorstandsarbeit sein Amt als 2. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen ab. Sein Amt übernimmt künftig der bisherige 3. Vorsitzende *Ingo Lübberstedt* DJ2XY. Neu im Vorstand ist der Webmaster des Vereins *Frank Riedel* DJ3FR, der nach Vorschlag des Vorstandes von der Versammlung als 3. Vorsitzender gewählt wurde. Bei meinem lieben Freund *Lothar Grahle* DL1DXL bedanke ich mich ausdrücklich für viele Jahre guter und erfolgreicher Zusammenarbeit im und außerhalb des AGCW-Vorstandes und für unsere Freundschaft, die mir viel bedeutet.



Anträge und Ehrungen

Emil Bergmann DL8JJ stellte einen Antrag zur Förderung seiner nächsten DXpedition 9A/DL8JJ nach Otočić Zečevo (IOTA-EU-139) durch den AGCW e. V., der nach Votum der Mitglieder einstimmig angenommen wurde. Ich erhielt vom AGCW-Vorstand die *Goldene Ehrennadel* für langjährige aktive und treue Mitarbeit im Verein verliehen. Mit einer solchen Auszeichnung hätte ich nie gerechnet. Ich bedanke mich beim Vereinsvorstand und ganz besonders bei *Susanne Hertterich* DC4LV für ihre anerkennenden Worte.



Abbildung 15

© Joachim Hertterich DL1LAF

Vereinsrechner *Joachim Hertterich* DL1LAF, Sekretärin *Susanne Hertterich* DC3LV, 1. Vorsitzender *Michael Straub* DF4WX, 2. Vorsitzender *Ingo Lübberstedt* DJ2XY und 3. Vorsitzender *Frank Riedel* DJ3FR (v. l. n. r.)

Deutsche Telegrafie Meisterschaft (DTM)

Frank Grossmann DL2CC und *Mathias Kolpe* DL4MM waren auch in diesem Jahr die treibenden Kräfte bei der Ausrichtung der *Deutschen Telegrafie Meisterschaft*, bei der nicht nur Telegrafie-Experten (Klasse N) sondern auch engagierte Anfänger willkommen waren. Letztgenannte starteten in einer eigenen Wettbewerbsklasse (Klasse R).

Die im Vorjahr durch *Frank Grossmann* DL2CC begonnene Neuausrichtung und Umgestaltung der DTM soll die Meisterschaft nicht nur für die *High-Speed-Experten* interessant machen, sondern für alle Telegraphie-Enthusiasten gleichermaßen etwas bieten. Um den Weg gerade für neue Teilnehmer zu ebnen, gab es auch in diesem Jahr wieder eine eigene sogenannte *Newcomer-Kategorie*, die bis zur

3. Teilnahme an einer DTM gilt. Gerade in dieser Klasse R gab es im Vorjahr beachtliche Erfolge von relativ neuen Telegrafistinnen und Telegrafisten zu vermelden. Die IARU gibt für die *High-Speed-Telegraphy-Wettbewerbe* klare Regeln vor, von denen bei der deutschen Meisterschaft (DTM) jedoch bewusst abgewichen wird, um die Wettbewerbe auch für Anfänger attraktiver zu gestalten.

Wettbewerbsdisziplinen

1. **Qualitätshören** – Hören von Mischtext in selbst festgelegter Geschwindigkeit. Beim Hören von Morsezeichen gibt ein PC-Morsezeichen im Kopfhörer aus, welche über die Tastatur eingegeben werden. Die Punktzahl ergibt sich aus der gewählten Geschwindigkeit und der Fehlerquote. Die Teilnehmer haben zwei Versuche. Die Anzahl der Zeichen und die Wertung der Geschwindigkeit ist in der DTM-Newcomer-Kategorie (Klasse R) geringer.
2. **Geben** – Senden von vorgegebenem Text. Beim Geben von Morsezeichen geben die Teilnehmer mit Hilfe ihrer mitgebrachten Keyer bzw. Morsetasten einen vorgegebenen Text, welcher vom PC analysiert wird. Die Punktzahl ergibt sich aus Geschwindigkeit und Fehlerquote. Die Teilnehmer haben zwei Versuche. Die Anzahl der Zeichen ist in der DTM-Newcomer-Kategorie (Klasse R) geringer.
3. **Gehörlesen** – Hören von Sätzen in deutschem Klartext. Dabei sitzen alle Teilnehmer in einem Raum und hören über Kopfhörer lustige deutsche Kurztex-te. Begonnen wird mit Tempo 100 Zeichen/Minute, das Tempo erhöht sich in 10er-Schritten. Das Verständnis wird über Fragen in einem Multiple-Choice-Test abgefragt. Gewonnen hat, wer die meisten Sätze verstanden hat.
4. **Morse-Runner** – Eine CW-Contest-Simulation am Rechner
5. **RufzXP** – inzwischen ein Klassiker unter den CW-Wettbewerben, das Hören und Erkennen von zufällig ausgewählten Rufzeichen.
6. **DTM-Echo** – Hören und Zurückgeben von Rufzeichen. Der Teilnehmer hört Rufzeichen mit einer selbst gewählten Startgeschwindigkeit und gibt diese mit dem eigenen Keyer oder der eigenen Morsetaste mit einer selbst gewählten



Geschwindigkeit zurück. Hat man ein Rufzeichen richtig aufgenommen und danach korrekt zurückgegeben, erhöht sich die Geschwindigkeit, andernfalls verringert sich diese. Die Punktzahl ermittelt sich aus der Geschwindigkeit von korrekt zurückgegebenen Rufzeichen (gehörte Geschwindigkeit + gegebene Geschwindigkeit). Die Anzahl der Rufzeichen ist in der DTM-Newcomer-Kategorie (Klasse R) geringer.



Abbildung 16
© Joachim Herterrich DL1LAF
Gruppenfoto.

Gesamtwertung

#	QRA	QCX	Pkte
1	Fritz Zwingli	HB9CSA	651,1
2	Arno Polinsky	DL1CW	492,8
3	Michael Hahn	DL7UGN	440,4
4	Ulf Ehrlich	DL5AXX	390,9
5	Holger Matthiessen	DL4XL	351,6
6	Christian Eugster	HB9BJL	277,0
7	Stefan Hader	DL9ABM	235,2

Tabelle 3
DTM-Endergebnisse Profis (Klasse N).

#	QRA	QCX	Pkte
1	Waldemar Kaplin	DL9ZAK	342,8
2	Marcel Fenske	DO5NU	330,8
3	Marcus Pöpping	DF1DV	260,6
4	Claus Lorenzen	DL1HBL	168,8
5	Theo Kindts	PA3HEN	159,6
6	Mario Koppensteiner	OE5MKE	156,3
7	Andreas Adler	DK9HE	153,6
8	Andreas Kohlhaas	DF5FD	90,0
9	Bibiana Ruppig	DL8JC	95,2
10	Diana Lorenzen	DO5DL	86,5

Tabelle 4
DTM-Endergebnisse Newcomer (Klasse R).

Eine vollständige Aufstellung der Ergebnisse mit allen Teildisziplinen ist auf der [Auswertungsseite](#) der *Deutschen Telegrafie Meisterschaft* (DTM) einzusehen. Vielen Dank *Frank* DL2CC für die Planung und Durchführung der Wettkämpfe und dein außergewöhnliches Engagement für die Morsetelegrafie sowie für deine Unterstützung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Resümee

Herrlich, mir hat dieser Kurzurlaub in Kleinluder wieder gut getan. Schön waren die Amateurfunk-Experimente und der Blick über den Tellerrand. Lehrreich waren zudem die Fachvorträge und so manches Gespräch mit *Stephan* DF6PA (Empfang von Wetterberichten (RTTY), Antennenoptimierung, Filtereinstellungen am *Yaesu*-Funkgerät). Von *Diethard Hansen* HB9CV erfuhr ich mehr über z. T. verblüffende elektromagnetische Phänomene. *Bernd Rahmann* DK1DU begeisterte mich für den *CW-Skimmer* und mit seiner Ehefrau *Gabriele* DK7FL konnte ich mich beim Abendessen stundenlang über alles mögliche unterhalten.

Die Pflege von Freundschaften ist mir wichtig, auch dafür bot sich beim *AGCW-CW-Wochenende* reichlich Gelegenheit. So konnte ich mich wieder einmal mit *Fritz Zwingli* HB9CSA unterhalten, der ja nur in rund vier Kilometern Entfernung von mir lebt, wir uns aber leider so gut wie nie über den Weg laufen. Auch *Christoph Schuhmacher* DL7SAQ und *Hans-Christoph (Toffi) Schmige* DJ6ZM traf ich wieder, klasse!

Nicht zu vergessen sind viele lustige Begebenheiten bei Gesprächen mit *Dennis Walter* DO3HSV und seiner besseren Hälfte *Petra Walter* von [BONITO](#). Beide leben für den Amateurfunk und ihre Kunden und wussten mit Neuigkeiten und Produkten aus dem Hause [BEGALI](#) die Neugier der Gäste zu wecken.

Ausserdem stifteten sie und *Bruna Begali* – der Tochter des Firmengründers von *Officina Meccanica Pietro Begali* I2RTF aus Cellatica, Italien – wie schon im Vorjahr, eine der begehrten *Begali-Morsetasten* für die Verlosung am Samstagabend. Vielen Dank dafür ihr beiden, Respekt! Letztlich freute sich *Lothar Grahle* DL1DXL bei der Verlosung wie ein König über den Gewinn der Taste.



Das Hotel *Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz* ist ideal für größere Veranstaltungen wie die des AGCW e. V. Gute Verpflegung, moderate Preise, stimmiges Gesamtkonzept. Auch im nächsten Jahr werde ich mir sicher wieder einen Kurzurlaub in Kleinluder gönnen. Der OV Winsen/Luhe (E33) war gar mit sechs Aktiven vertreten, vielleicht gelingt es uns, ein paar K07er für das nächste *AGCW-Wochenende* und die *Deutsche Telegrafie Meisterschaft* (DTM) zu begeistern. 🐦

Information

AGCW-CW-Wochenende 2027

Do. 08.–So. 11.04.2027

Hotel Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz

Klein-Heilig-Kreuz 1

36137 Großenluder/Kleinluder

Telefon (0 66 50) 9 60 00

E-Mail ✉ info@klein-heilig-kreuz.de

🌐 <https://www.klein-heilig-kreuz.de>

Ankündigung Sommerfest F35/ODXC

KARLHEINZ GEYER DK8KK

Nach einem überragenden und gut besuchten Sommerfest im August letzten Jahres (siehe auch 📄 *Holzturnblätter* HB25-5 ab Seite 11), wollen der DARC OV Mümlingtal (F35) und der *Odenwald DX Club* (ODXC) auch in diesem Sommer wieder *die Kuh fliegen lassen*. Über eine erste Ankündigung per E-Mail von *Richard Sattler* DD4FL und *Peter Neff* DL4ZAQ habe ich mich sehr gefreut, denn wir K07er und unsere Nachbar-Ortsverbände sind herzlich dazu eingeladen.

Gab es im letzten Jahr schon überraschend viele Programmpunkte für die beiden Sommerfesttage Samstag und Sonntag, so haben die *Odenwälder* für dieses Jahr noch eine Schippe drauf gelegt. Respekt! Das vollständige 📄 *Sommerfest-Programm*³ könnt ihr auf der Seite des ODXC einsehen, hier eine erste Übersicht.

Samstag, 15.08.2026 ab 10.00 Uhr

- **Open-Air-Flohmarkt.** Für Ausstellertische steht nur begrenzter Platz zur Verfügung, weshalb eine Platzvergabe nach Reihenfolge der

Anmeldung erfolgt. Anmeldungen bitte rechtzeitig per E-Mail an ✉ dl0odx@dark.de richten. Es gilt: Maximal ein Tisch je Teilnehmer, Tische/Schirme müssen mitgebracht werden. Keine Stromversorgung vor Ort. Es darf nur Amateurfunkbedarf angeboten/ausgestellt werden.

- Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Sonntag, 16.08.2026 ab 9.30 Uhr

- **Sommerfest, Live-Vorfürungen und Technikpräsentation.** Leckere Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen, Getränke. Viel Zeit für Gespräche, die Pflege von Freundschaften und den Erfahrungsaustausch.
- Vorführung der UKW-, SHF- und KW-Clubstation mit Antennenanlage sowie Betriebsarten wie RTTY und High-Speed-CW
- Präsentation und Live-Betrieb der QO-100 Clubstation sowie einer QO-100 Portable-Station
- Live-Betrieb der LEO-Satellitenstation (Low-Earth-Orbit Satellites) und *Tiny* GS-Telemetriedaten-Empfang
- Präsentation einer *Meteosat*-Empfangsstation mit Auswertung aktueller Wetterkarten
- ERMINGAZ-Mission – unter Leitung der AMSAT-DL werden sieben Minisatelliten gestartet, wir berichten im Rahmen eines Vortrages über Mission und Nutzlast
- *Meshtastic* Hard- und Software Präsentation sowie Treffen der *Meshtastic Hessen Gruppe*
- *HumbiTube* KW-Antennen – stationäre und mobile Antennen für alle Bänder, entwickelt von *Frank Humbert* DL6FH
- Präsentation unserer 10 GHz *Rain-Scatter-Station* und 24 GHz Stationen
- Vorführung einer 23 cm-EME-Station (Erde-Mond-Erde), weltweiter Funkverkehr über den Mond als Reflektor
- SDR-Technik – Präsentation verschiedener SDR-Transceiver und -Receiver
- FM-Funknetz – Integration unserer Relais im Live-Betrieb
- HAMNET Voice-over-IP-Telefonie – Telefonanschluss mit eigener Rufnummer im Shack
- POTA – *Parks on the Air*, Vorstellung einer kompakten Funkstation für weltweite Funkverbindungen, ideal für Wanderer und Outdoor-Fans

³Sommerfest F35/ODXC <http://odxc.de>



Meshtastic-Workshop

Workshop am 16.08.2026: Bau einer *Meshtastic-Solar-Node*. Angemeldete Teilnehmer bauen und konfigurieren unter Anleitung ihre eigene *Meshtastic-Solar-Node*. Die Bausatzbestellung erfolgt über diese [Seite](#)⁴. Bitte beachtet: Teilnehmeranzahl und Bausätze sind begrenzt! Eine Anmeldung zum Workshop und die Bestellung benötigter Bausätze muss bis zum **26.07.2026** erfolgen. Merke: *Bestellung + Bezahlung = Anmeldung*. Etwaige Rückfragen zum Workshop richtet bitte per E-Mail an dl0odx@darcd.de.

Meshtastic Hessen Outdoor-Camp

Erstmals findet im Rahmen des *F35/ODXC-Sommerfests* ein *Meshtastic Hessen Outdoor-Camp* statt. Die Anzahl der Übernachtungsplätze ist begrenzt, weshalb sich interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitte bis spätestens **31.07.2026** per E-Mail an dl0odx@darcd.de anmelden wollen.



Abbildung 17
© OV Mümlingtal (F35) und ODXC
Veranstaltungsposter Sommerfest 2026.

Ich freue mich schon jetzt auf das *Sommerfest* im Mümlingtal... am allermeisten auf die *weltbeste Bratwurst* vom Grill! Den fleißigen Organisatoren und Veranstaltern drücke ich ganz fest beide Daumen für traumhaftes Sommerwetter und viele interessierte

⁴Bausatzbestellung <https://tinyurl.com/uvjmrwb3>

⁵OpenWebRX bei DF7PN in Partenheim <http://hallmann.selfhost.eu:9999>

Gäste bei einem weiteren legendären Vereinsfest auf dem Clubgelände. 🍷

Bitte vormerken!

Sommerfest 2026 F35/ODXC
Sa./So. 15./16.08.2026 ab 10.00 Uhr
Clubgelände DARC OV Mümlingtal (F35)/
Odenwald DX Club (ODXC)
Hesselbacher Straße 33
64720 Würzburg
Nähe Michelstadt im Odenwald
Internet: <http://odxc.de>
Anmeldung/Rückfragen per E-Mail an
dl0odx@darcd.de

Update: OpenWebRX bei DF7PN

WOLFGANG HALLMANN DF7PN

Wie bereits im letzten [Holzturmblättche HB-2026-1](#) ab Seite 18 berichtet, ist bei mir ein *WebSDR* hauptsächlich für den UKW-Bereich für jeden zugänglich ([Link zum OpenWebRX](#))⁵. Die Community arbeitet stets an der Weiterentwicklung des Hauptprogramms, als auch an zusätzlichen Plugins dafür, mit denen man einige interessante Extras hinzufügen kann. Was gibt es Neues seit dem letzten Bericht?

Statusfenster und Nutzung der SDR-Sticks

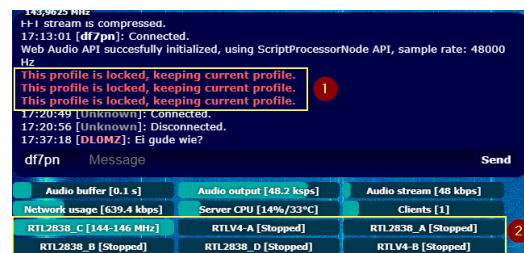


Abbildung 18
© Wolfgang Hallmann DF7PN
Statusfenster.

Statusfenster: zusätzlich zu den Statusmeldungen des Rechners ist jetzt auch zu erkennen, welche SDR-Sticks gerade in Benutzung sind (siehe Abbildung 18, Hinweis ②). Diese sollte man bei der Wahl eines anderen Profils möglichst meiden, da man sonst dem anderen Teilnehmer die Frequenz verstellt.

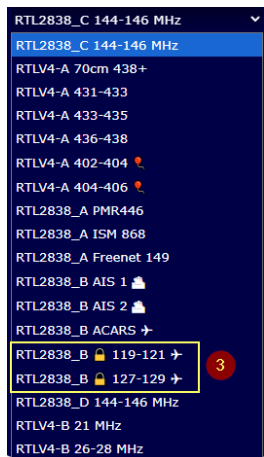


Abbildung 19
© Wolfgang Hallmann DF7PN
Profil-Panel.

Geschützte Profile

Zwei Profile sind künftig mit einem *Schloss-Symbol* versehen (siehe Abbildung 19, Hinweis ③) und deren Nutzung ist lizenzierten Funkamateuren vorbehalten. Im *Receiver-Panel* ist oben rechts ein Schlüssel zu sehen (Abbildung 20, Hinweis ④). Hier kann man einen Key eintragen und damit diese Profile freischalten. Fragt mich einfach nach dem Key. Wenn ihr euch die URL danach speichert, braucht ihr diesen nicht jedesmal neu einzugeben. Ohne den geheimen Schlüssel, erscheint im Chatfenster ein gesonderter Hinweis (Sperrfunktion, siehe Abbildung 18, Hinweis ①).

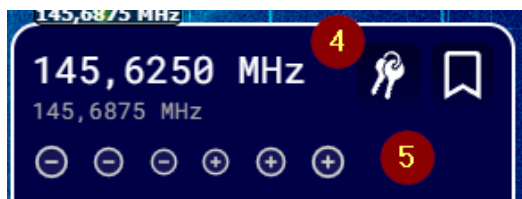


Abbildung 20
© Wolfgang Hallmann DF7PN
Receiver-Panel.

Adjustierbare Frequenzraster

Frequenzschritte mit den Plus- und Minus-Kreisen im *Receiver-Panel* oben unter der Frequenz (siehe Abbildung 20, Hinweis ⑤). Die Kreise sind ihrer Größe nach mit unterschiedlichen Werten vorbelegt (Intervall), zwischen denen die Frequenz frei veränderbar ist. Gerade bei SSB-Signalen ist das hilfreich, um auf das nächste KHz zu kommen.

Aktualisierte und neue Decoder

Einige der unter DIG zur Verfügung gestellten Decoder sind überarbeitet worden (neue Versionen). Hier z. B. stellvertretend genannt: CW-Skimmer/-Decoder. Einige neue Decoder sind hinzugekommen: SONDE-xxx entschlüsselt die *Wettersonden-Daten*, die auf 400 bis 406 MHz zur Mittagszeit zu hören sind. Auf der Landkarte werden die Sonden mit ihrer aktuellen Position angezeigt.

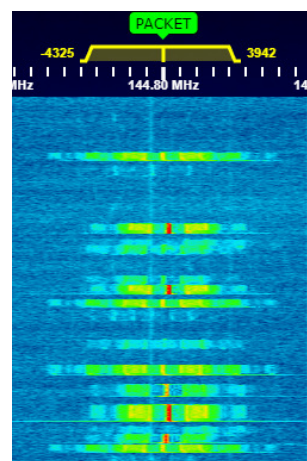


Abbildung 21
© Wolfgang Hallmann DF7PN
Wasserfalldarstellung.

Wasserfalldiagramm

Die Auflösung des *Wasserfalldiagramms* (siehe Abbildung 21) wurde deutlich verbessert. Die Signale sind bei starkem Zoom nun sehr detailreich. Dadurch lässt sich schon auf den ersten Blick erkennen, ob FM- oder AM-Signale empfangen werden. Wie hier in APRS zu erkennen, sind Hub und Mittenfrequenz einzelner Sender gut zu sehen. 🗺️

DL1MTK-578 – Er fliegt noch!

WOLFGANG HALLMANN DF7PN

Wirklich unfassbar, denn zum Zeitpunkt des Berichts am 22.03.2026 hat der WSPR-Sender an einem Helium-Ballon seine fünfte Erdumrundung bereits hinter sich. Ursprünglich am 11.01.2026 gestartet, hielt er sich hauptsächlich in den nördlichen Breiten auf. Auch flog er bereits zweimal nur 100 km entfernt am Nordpol vorbei und kürzte damit die Strecke wesentlich ab. Da Januar/Februar um den Nordpol noch dauerhaft keine Sonne war, sind



einige Teile seines Weges nicht in den Logs zu finden – ohne Sonne gibt's halt auch keinen Strom.

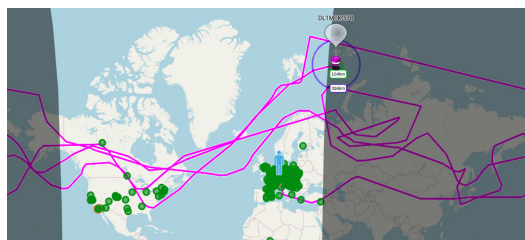


Abbildung 22

© Wolfgang Hallmann DF7PN

Darstellung der seit dem Start von DL1MTK-578 zurückgelegten Flugstrecke. Schon gewußt? Der längste nachgewiesene Ballonflug ging über 500 Tage!

Der Status wird täglich verfolgt (Internet-Karte anzeigen) und außer einem gelegentlichen Reset der Stromversorgung sind trotzdem noch genug Positionsmeldungen zu empfangen. Auch schwankt die Höhe je nach Aufenthaltsort um bis zu 500 m. Ein Gasverlust ist jedoch noch nicht zu beobachten. Wenn die Hardware den starken Temperaturschwankungen weiter trotz (tagsüber um 20 °C, nachts bis zu -50 °C), können wir noch viel Spaß haben ihn auf seiner nächsten Runde zu verfolgen.

Stand: 22.03.26 15.40 UTC

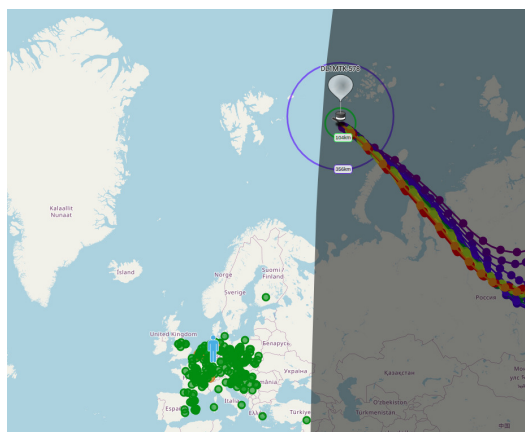


Abbildung 23

© Wolfgang Hallmann DF7PN

DL1MTK-578 auf 10 km Höhe mit Wegeprojektion für die nächsten Stunden, wobei jede Kugel einen Zeitraum von vier Stunden symbolisiert.

Start am 20.03 – DF5WA-493 Ballon unterwegs

Es gibt immer etwas zu optimieren, auch wenn DL1MTK-578 nun schon seit 80 Tagen in der Luft ist.

Es wurde von mir das gleiche Modell der Sonde noch einmal nachgebaut und mit kleineren Modifikationen versehen. So ist die Luftzufuhr optimiert, die verhindern soll, dass hohe Temperaturunterschiede entstehen. Dem täglichen Dehnen und Kontrahieren der Leiterbahnen soll so entgegengewirkt werden.

Berthold DF5WA hat sein Rufzeichen dafür zur Verfügung gestellt und erfreut sich nun als weiterer Beobachter verfolgen zu können, wohin es sein Call treibt. Die höheren Sonnenstände ermöglichen bald auch im nördlichen Bereich eine vermehrte Sendezeit. Bis es soweit ist, wird sich nach aktuellen Prognosen seine Route in den wärmeren Gefilden fortsetzen. Zur Nachverfolgung eignet sich folgende Internetkarte.

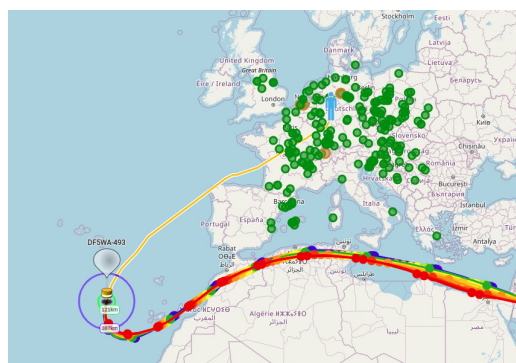


Abbildung 24

© Wolfgang Hallmann DF7PN

Am Abend des zweiten Reisetages befand sich DF5WA-493 bereits südlich der Azoren mit weiterem Kurs entlang des Mittelmeeres. Der Ballonlenker hat die Reise Flughöhe auf 11,8 km eingestellt. In dieser Höhe besteht weniger Gefahr in den Luftströmen von Flugzeugen Schaden zu nehmen. Daumen Drücken! 🍀

Servervirtualisierung mit Proxmox VE

SIMON GRADE DO1SRM

Wie ihr alle sicher wisst, hat Microsoft die Unterstützung für sein Betriebssystem Windows 10 eingestellt. Bei einigen Gesprächen mit euch habe ich mitbekommen, dass viele nicht wissen, was sie mit den alten Geräten, die nicht Windows 11 tauglich sind, machen sollen oder auch mit älteren Geräten, wenn Sie sich bereits neue zugelegt haben.

Dies möchte ich zum Anlass nehmen, euch eines meiner Projekte vorzustellen, auch wenn es nicht unbedingt etwas mit Amateurfunk zu tun hat. Es geht um das Thema Virtualisierung. Ich habe mehrere alte PCs, auf denen ich Proxmox VE 9.1, einen Typ-1 Hypervisor installiert habe. Dabei ist der Hypervisor



(oder auch *Virtual Machine Monitor* VMM) eine quell-offene, auf *Debian-GNU-Linux 13 (Trixie)* basierende Plattform zur *Server-Virtualisierung*.

Sie ermöglicht es, physische Server in mehrere *virtuelle Maschinen* (VMS) und Container (LXC) aufzuteilen und diese zentral über eine webbasierte Oberfläche zu verwalten. *Proxmox VE* eignet sich sowohl für kleine Heimlabore als auch für große Rechenzentren und ist dem kommerziellen Produkt *VMware* des Herstellers *Broadcom Inc.* ebenbürtig. Als zentraler *Systemverwalter (Hypervisor)* trennt *Proxmox VE* die Ressourcen der Hardware (CPU, RAM, Festplatten) auf und verteilt sie an die einzelnen VMS (Gastsysteme), wodurch die IT-Infrastruktur effizienter genutzt und einfacher orchestriert werden kann.

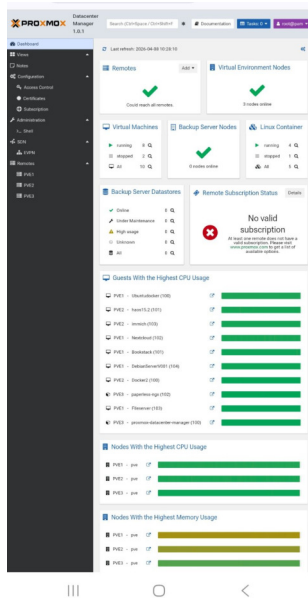


Abbildung 25
© Simon Grade DO1SRM
Konsolenfenster des *Proxmox Datacenter Managers*.

Das Schöne daran ist, dass man damit Betriebssysteme, wie *Arch Linux*, *Linux Mint* mit graphischer Oberfläche (GUI) installieren und gefahrlos ausgiebig testen kann. Auch Standalone-Server unter *Debian* oder einer anderen Linux-Distributionen – mit und ohne GUI – kann man recht einfach als virtuelle Instanzen unter *Proxmox VE* aufsetzen und betreiben.

Die Möglichkeiten die man damit hat sind vielfältig. Auf den unterschiedlichen Servern lassen sich beispielsweise *Nextcloud*, *TrueNAS*, *Immich*, *Bookstack*, *Gluon*, *OPNsense*, *Home Assistant* und vieles mehr betreiben. *Nextcloud* ist ein *Filehosting-Dienst* ähnlich *Google Drive* oder *Microsoft OneDrive*.

Immich ist eine Open-Source-Lösung zur Verwaltung von Fotos und Videos, die als Alternative zu *Google Fotos* oder *Apple iCloud* angesehen werden kann. Es ermöglicht das automatische Backup von Handyfotos auf den eigenen Server oder ein *Network Attached Storage (NAS)*, bietet KI-gestützte Gesichtserkennung, eine intelligente Suche, eine funktionierende Albenverwaltung und sogar Kartenansichten.

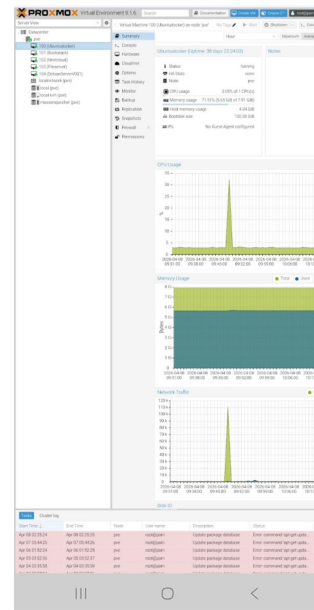


Abbildung 26
© Simon Grade DO1SRM
Proxmox VE-Konsole mit Statusanzeigen der CPU-Auslastung und Speicherbelegung.

Gluon ist ein *OpenWRT* z. B. für den *Freifunk*. Mit *OPNsense* erhält man eine Firewall, mit der man verschiedene Subnetze, virtuelle LANS (VLANS) und demilitarisierte Zonen (DMZ) einrichten kann. Mit den vorgenannten Komponenten lässt sich eine eigene *Heim-Cloud* aufbauen, ohne dass man später Angst um seine Daten haben muss.

Docker kann man natürlich auch installieren und verschiedene *Docker-Container* betreiben. *Docker* ist eine *Container-Virtualisierung*, in der *Container*, also leichtgewichtige, modulare Einheiten es ermöglichen, Anwendungen isoliert voneinander auszuführen.



Proxmox VE 9.0 bietet auch einen *Backup-Server 4.0*, mit dem man alle VMs sichern kann, diesen kann man auch in einer *Nested Virtualisierung* betreiben, auch wenn dies aufgrund der dann fehlenden Redundanz nicht unbedingt sinnvoll ist. *Proxmox Cluster* bietet die Möglichkeit mehrere *Nodes* miteinander zu verbinden um Lastausgleich, Ausfallsicherheit und Hochverfügbarkeit bereitzustellen.

Ich habe bei mir keine *Clusterlösung* eingerichtet, da mein System schrittweise von einem physischen *Node* bis jetzt auf vier physische *Nodes* angewachsen ist. Den Cluster müsste man vor dem Einrichten der VMs erstellen. Es gibt zwar Tricks, wie ich es jetzt noch machen könnte, aber dafür ist mir momentan der Aufwand zu groß.

Seit neuestem nutze ich den *Proxmox Datacenter Manager 1.0*, der erst kürzlich erschienen ist. Mit diesem Programm ist es endlich möglich, über ein so genanntes *Dashboard* alle *Nodes* und auch den *Backup-Server 4.0* zu verwalten und viele administrative Aufgaben von einer zentralen Stelle auszuführen. Außerdem kann man mit wenigen Klicks ganze VMs über das Netzwerk von *Node* zu *Node* verschieben.

In *Proxmox VE* ist es auch möglich, ohne Firewall VLANs zwischen einzelnen VMs einzurichten, so dass nur bestimmte VMs innerhalb einer Zone miteinander kommunizieren können, jedoch nicht nach außerhalb. Dies kann sehr vorteilhaft sein, wenn man testweise einen *Domain Controller* aufsetzen möchte.

Ich nutze bisher nur die Community-Versionen aller *Proxmox*-Varianten, gegen Gebühr könnte man sich auch Support dazukaufen.

Die Verwaltung von *Proxmox VE* erfolgt im Browser, von dort aus kann man über *TigerVNC* auf die einzelnen VMs zugreifen, oder man benutzt dafür *SPICE*⁶, das für den Zugriff auf virtuelle Maschinen (VMs) konzipiert wurde. Audio/Video-Daten werden damit genauso schnell und sicher zwischen VM und Client übertragen, wie Tastatur-/Maus-Kommandos.

⁶SPICE: Simple Protocol for Independent Computing Environments.



Abbildung 27

© Simon Grade DO1SRM

Mein neues Rack: 3D-gedruckte Komponenten mit Switch und Patch-Panel (oben) zur Aufnahme und Vernetzung meiner kleinen *Drei-Node-Heim-Server-Farm*.

Dies soll und kann keine Anleitung dafür sein, wie alles funktioniert und was genau was ist, daher ist dieser Text auch unvollständig. Ich wollte nur kurz aufzeigen, was es für schöne *Spielereien* gibt und was man mit betagter Hardware noch machen kann. Ich z. B. erstelle gerade ein *Rack* mit *Switch* und *Patch-panel* für meine drei *Nodes* und das alles mit einem 3D-Drucker. Sobald es fertig ist berichte ich euch gerne darüber.

Falls jemand Fragen hat, oder *Proxmox VE* gerne einmal ausprobieren möchte, aber Hilfe benötigt, der darf sich gerne an mich wenden. 🐾



Initiative: Internet-CW (iCW)

KARLHEINZ GEYER DK8KK

Erst kürzlich las man im *Threema-Kanal* der *Mainzer Funker* Nachrichten einiger Aktiven, die sich gerne einmal wieder etwas intensiver mit der *Morse-telegrafie* beschäftigen wollen. Eine Teilnahme an *Contesten* ist dafür nicht immer sinnvoll, oder gewünscht, auch muss man zum Lernen und Üben nicht zwangsläufig auf die Kurzwellenbänder ausweichen.

QRS-Net

Der AGCW-DL e. V. bietet für Interessierte, Anfänger und Wiedereinsteiger das *QRS-Net*⁷ an. Immer dienstags ab 19.00 Uhr (Winter) bzw. 20.00 Uhr im Sommer treffen sich lernwillige auf der Frequenz 3.555 MHz im 80-m-Band. Jeder kann daran teilnehmen, Funkgerät und eine funktionsfähige Antenne sind jedoch Voraussetzung.

LCWO

Auch das von *Fabian Kurz* DJ5CW ins Leben gerufene LCWO-Portal⁸ ist sicherlich eine gute Hilfe beim Erlernen der Morsetelegrafie, zumindest für all jene, die gerne für sich alleine am Rechner lernen und üben wollen. Für mich ist das jedoch nichts dauerhaftes, es bereitet mir keinen Spaß.

Morserino in der Telegraphie-Stube

Schon vor rund drei Jahren starteten *Stephan* DF6PA und ich einen ersten zaghaften Anlauf, uns an *Telegrafie über das Internet* (iCW) zu versuchen. Unsere *Morserinos* richteten wir dafür so ein, dass sie sich über die Soundkarte eines Notebooks mit einem *Übungsraum – Telegraphie-Stube* genannt – auf dem *Mainzer-Mumble-Server* verbinden konnten. Einen zweiten Raum belegten wir parallel, um uns vor Beginn der eigentlichen *Übungsrunden* über Telefon/PC mittels Sprache über Durchführung und Inhalte miteinander auszutauschen. Die Technik funktionierte stets einwandfrei, Telegraphie-Signale wurden nahezu in

HiFi-Qualität und völlig ohne Störungen und Nebengeräusche übertragen. Zudem störten wir keine funktenden Zeitgenossen auf KW oder UKW mit unserer Lernerei.

Erster Anlauf gescheitert

Obwohl wir damals unsere Initiative sogar mit einem schicken Faltblatt auch außerhalb unseres Ortsverbands bewarben, schief die Sache nach nur wenigen Terminen leider ein. Waren es *Terminprobleme*, *streikende Technik*, ein fehlendes oder *falsches Konzept* oder einfach nur fehlende Motivation/Unlust? Ich glaube von jedem etwas, was letztlich zum jähen Ende unseres gutgemeinten *iCW-Projekts* führte.

»The first principle is that you must not fool yourself – and you are the easiest person to fool.«

– Richard Phillips Feynman (Ehemaliger US-amerik. Physiker und Nobelpreisträger (1965), * 11.05.1918 – † 15.02.1988)

Wie könnte es weitergehen?

Vom ersten Anlauf sind noch einige gute Ideen übrig. An die des *Mondschein-QSOs* erinnere ich mich noch gerne. Wir wollten uns dafür jeweils mittwochs ab 23.00 Uhr für knapp zwanzig Minuten virtuell mit unseren *Morserinos* im Raum *Telegraphie-Stube* treffen, um uns über den Tag *auszumorsen* und anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Ende reihum eine *Gute Nacht* wünschen.

Mein Freund *Bernd Rahmann* DK1DU und *Ralf Sinnig* DL1EL – beide vom *Verein Funkamateure e. V. Baunatal*⁹ – brachten es in mehreren, der überaus lesenswerten Artikeln auf den Seiten des Vereins, immer wieder auf den Punkt. Erstes Ziel muss die Bekämpfung des *inneren Schweinehundes* sein, denn an minimaler Technik, etwas sinnvoll investierter Zeit und einer bewährten Lernmethode mangelt es häufig nicht. *Einfach anfangen und dran bleiben... den inneren Schweinehund mit Fleiß und durch stetes Üben besiegen!*

Seit Dezember habe ich immer mal wieder *Hörübungen* am Notebook und mit dem *Morserino* durchgeführt, viel zu wenig leider und ohne wirklich einen Plan zu haben. Wenigstens konnte ich dadurch während des *AGCW-Wochenendes* ein paar Telegrafie-QSOs führen, ohne dabei Schweißperlen auf der Stirn zu

⁷AGCW QRS-Net <https://www.agcw.de/funkaktivitaeten/qrs-net/>

⁸LCWO: <https://lcwo.net>

⁹Funkamateure Baunatal <https://funkamateure.jimdofree.com>



haben. Dennoch wünsche ich mir mehr Sicherheit und Konstanz bei meiner Paukerei, lernen mit anderen wäre eine feine Sache. Umso erfreuter war ich, als ich von *Holger DL1MTK*, *Christian DK8CM*, *Stephan DF6PA* und anderen las, die mittels *Threema-Nachrichten* über den *Gesundheitszustand* ihres *inneren Schweinehundes* berichteten. Da muss sich doch etwas ändern lassen!

Auf unsere *Threema-Nachrichten* reagierte *Andreas DL1IAY* interessiert. Er hat Erfahrung als Telegrafist und als Mentor/Tutor einiger in der Vergangenheit beim OV Mainz erfolgreich durchgeführter Morsetelegrafie-Kurse/Tutorien. Sein pädagogisches Lernkonzept ist praxiserprobt und er weiß den besonderen lernpsychologischen Herausforderungen beim Erlernen der Telegrafie nachhaltig zu begegnen. Vielleicht hat er schon eine gute Idee für einen *Online-Auffrischkurs* in petto.

Wer hat Interesse?

Erst kürzlich kam der *Morserino M32 Pocket* als Nachfolger des *Morserino M32-2* auf den Markt. Mit den *MorseLAB*-Geräten (siehe Artikel *Lerntelegraph MorseLAB Mini* ab Seite 7) von www.hamhobby.pl sind weitere nützliche Helferlein zum Erlernen der Morsetelegrafie zu haben, für die sich einige bei uns im Ortsverband bereits interessieren. Wir sammeln in den nächsten Wochen vernünftige Ideen/Vorschläge und wünschen uns weitere Aktive – gerne auch aus den Nachbarortsverbänden – für eine mögliche Neuauflage unserer *iCW-Initiative* zu finden. Solltet ihr euch angesprochen fühlen, meldet euch bitte per [E-Mail](mailto:info@ov-mainz.de) bei der Redaktion. 🐾

Mit Mainzer Rückenwind nach Otočić Zečevo – DXpedition 9A/DL8JJ/P IOTA-136

KARLHEINZ GEYER DK8KK

In wenigen Wochen ist es soweit, dann wird *Emil Bergmann DL8JJ* zu einer weiteren DXpedition aufbrechen. Diesmal führt es ihn in die nördliche Adria, auf die kleine unbewohnte kroatische Insel *Otočić Zečevo* im *Vinodol-Kanal* zwischen der Insel *Krk* und dem Festland gelegen.

Die karge und felsige Insel – *Zec* genannt – liegt im IOTA EU-136 Gebiet und weist eine Fläche von nur

55.681 m² aus. Ihr höchster Punkt liegt knapp 12 m über dem Meeresspiegel. Die Insel liegt etwa 5 km westlich der Hafeneinfahrt von *Senj* auf dem Festland und rund 2 km vom östlichsten Punkt der Insel *Krk* nahe der Bucht *Šilo* entfernt und verfügt weder über einen natürlichen noch künstlichen Hafen. An- und Ablandungsmanöver an felsigen Steilhängen, bei nur schwerlich kalkulierbarem Wellengang, werden sicher eine Herausforderung darstellen. Auch tückische Meeresströmungen ausgangs des *Vinodol-Kanals* und plötzlich auftretende kalte Fallwinde (*Bora*) aus den *Dinarischen Alpen* könnten sich überraschend schnell als Spielverderber herausstellen.

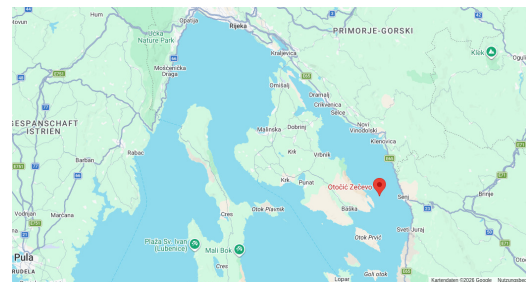


Abbildung 28
© Google-Maps
Otočić Zečevo.

Emil DL8JJ ist aber kein bloßer Abenteurer, der DXpeditionen kopflos auf Biegen und Brechen versucht. Lange schon plant der Strategie und erfahrene DXpeditionär akribisch an dieser Reise, mit dem Ziel, das kleine Eiland zu erschließen, um für 3–4 Tage von dort über Kurzwelle (40 MHz–10 MHz) in CW und SSB QRV zu sein. Sein Antrag auf Projektförderung über 800 Euro erhielt breite Zustimmung von den versammelten Vereinsmitgliedern bei der Jahreshauptversammlung des AGCW e. V. am 29.03.2026 in Kleinlüder. Dennoch muss *Emil* einen Teil der Kosten selbst tragen, ein Umstand, den *Stephan DF6PA* und ich kurzentschlossen durch die Schaffung eines *PayPal-Spendenkontos* verbessern wollten.

Letztlich waren wir beide völlig überrascht, denn innerhalb von nur fünf Tagen steuerten die Funkenrinnen und Funker vom OV Mainz (K07) 450,00 Euro zum Gelingen für die von *Emil* geplante DXpedition 9A/DL8JJ/P nach Otočić Zečevo bei. Viele der Spenden enthielten sogar *Viel-Glück-* und *Viel-Erfolg-Botschaften* und/oder persönliche Grüße an *Emil*. Sensationell, vielen Dank für euer Engagement, das war wieder eine großartige Gemeinschaftsleistung von K07!



Am Ostersonntag überwies *Stephan* den eingesammelten Betrag an *Emil*, der sich nur wenig später mit einer rührenden E-Mail an uns auf das Herzlichste beim OV Mainz (K07) bedankte. Nicht nur von der Höhe der Spende war *Emil* angetan, viel mehr bewegte ihn unser Zuspruch, die entschlossene Initiative und das Vertrauen, das wir ihm entgegen bringen.



Abbildung 29

© Emil Bergmann DL8JJ

Entwurf einer QSL-Karte IOTA-136 9A/DL8JJ/P für die DXpedition nach Otočić Zečevo mit einem herzlichen Dankeschön für die Unterstützung durch den OV Mainz (K07).

»Wir schreiben gemeinsam eine schöne Geschichte, eure Geste und Unterstützung (nicht das Geld), formt eine Erinnerung, die fürs Leben ist und die wir alle in ihrer Schönheit teilen. Danke dafür! Was die DXpedition angeht, werde ich – werden wir – wie immer versuchen alles zu tun, um am Ende des Tages erfolgreich zu sein, um mit Stolz und Freude danach gemeinsam zu feiern... DANKE! Liebe Grüße, Emil«

Jetzt bleiben die letzten Schritte der Planung abzuwarten und auf gute Wetterbedingungen zu hoffen, dann kann sich *Emil* vielleicht schon über das Pfingstwochenende mit *Mainzer Rückenwind* aufmachen Otočić Zečevo zu erschließen. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei seiner nächsten DXpedition. 🍀

Distriktversammlung Bad Salzig

WOLFGANG HALLMANN DF7PN

Der *Distrikt-K* Rheinland-Pfalz hatte am 18. April 2026 zur alljährlichen *Distriktversammlung* nach Bad Salzig eingeladen. Gastgeber war der Ortsverband Mittelrhein (K32). Mit von der Partie waren in diesem Jahr *Stephan* DF6PA, *Christofer* DK2CL, *Wolfgang* DF7PN und *Sven* DA6SF.

Die An- und Abreise erfolgte ganz entspannt mit unserem *OV-Taxi* – immer am Rheinufer entlang, durch das schöne Mittelrheintal, mit Blick auf die zahlreichen Burgen und Schlösser.

In Bad Salzig, einem Stadtteil von Boppard, angekommen, wurden wir direkt vom Distriktsvorsitzenden *Hartmut Schöffner* DF3UX persönlich begrüßt. Durch etwas Glück bekamen wir sogar noch einen der letzten Parkplätze – direkt vor dem Gebäude des Kultur- und Vereinszentrums am *Alten Bahnhof*, in dem die Veranstaltung stattfand.

Nach dem obligatorischen Eintragen in die Gäste- und Ortsverbandslisten ging es erst einmal ans Händeschütteln. Viele bekannte Gesichter waren wieder dabei, und so ergaben sich direkt die ersten Gespräche.

Bevor es offiziell losging, steuerten wir zunächst das Buffet an. Es gab belegte Brötchen, Getränke und später auch reichlich Kuchen – wirklich für jeden etwas dabei. Bis zum Start um 13 Uhr blieb noch genug Zeit für ein Schwätzchen, zum Beispiel mit *Dieter Traxel* DK5PZ aus Daun.

Auch die Ortsverbandsvorsitzenden aus unserer Region rund um Mainz waren zahlreich vertreten. Pünktlich um 13 Uhr begann dann die Veranstaltung. *Jörg Haseneier*, der Bürgermeister von Boppard, ließ es sich nicht nehmen, persönlich ans Mikrofon zu treten und die Anwesenden zu begrüßen. In seiner Ansprache berichtete er von seinen eigenen Berührungspunkten mit dem *CB-Funk* und zeigte sich erfreut darüber, dass die Versammlung in Bad Salzig stattfand.

Leider gab es auch eine weniger erfreuliche Nachricht: Der Vorsitzende des OV Mittelrhein (K32) *Arno Herz* DL1PBC konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Sein Stellvertreter übermittelte liebe Grüße, und die Versammlung wünschte ihm geschlossen eine gute und schnelle Genesung.

Anschließend stellte *Hartmut Schöffner* DF3UX die Anwesenheit der Ortsverbände fest. Dabei zeigte sich, dass nur knapp 50 Prozent vertreten waren – aus persönlicher Sicht eine eher schwache Beteiligung.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurden die neu gewählten Ortsverbandsvorsitzenden vorgestellt. Es folgten die Ehrungen: Einige langjährige Mitglieder konnten ihre Urkunden und Anstecknadeln persönlich entgegennehmen.



Im Anschluss berichtete der Vorstand. Nachdem *Hartmut* seinen Teil vorgestellt hatte, wurden die bereits im Vorfeld bereitgestellten Berichte noch einmal kurz zusammengefasst und es bestand die Möglichkeit für Rückfragen.

Danach wurde der Kassenbericht verlesen. In der anschließenden Aussprache kamen einige Fragen und auch Bedenken auf, da die Einnahmen hinter den Ausgaben zurückblieben. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, könnten die Rücklagen mittelfristig aufgebraucht sein. Kassierer *Reinhard Wilfert* DC8WV bestätigte diese Entwicklung und erklärte, dass er im kommenden Jahr insbesondere den größten Kostenblock – die Reisekosten von über 6.000 Euro – reduzieren möchte.

Zur Mittagszeit wurde der Vorstand auf Antrag eines Ortsverbandes entlastet, und nach der Pause ging es in den zweiten Teil der Veranstaltung: die Neuwahlen.

Diese verliefen zügig. *Hartmut Schäßner* DF3UX bleibt weiterhin Distriktvorsitzender. Bei den Stellvertretern gab es jedoch eine Veränderung: *Hagen Barschdorf* DG4PB trat nicht erneut an und wurde unter großem Applaus und sichtlich emotional verabschiedet. Als neuer Stellvertreter wurde *Ralf Bender* DF9XX gewählt.

Zum Abschluss bedankte sich *Hartmut* herzlich beim OV Mittelrhein (K32) für die Gastfreundschaft und gab einen Ausblick auf kommende Termine. Die nächste Distriktversammlung ist für Mitte April 2027 geplant.

Wie es beim OV Mainz mittlerweile Tradition ist, überreichte *Stephan* DF6PA *Susi Schäßner* DM3UX wieder ein kleines Präsent – wie immer eine Tüte *Storck-Riesen*, über die sie sich sehr freute. *Susi* und *Hartmut* werden wir auch auf unserer eigenen Mitgliederversammlung begrüßen dürfen.

Zum Schluss hatte *Christofer* DK2CL noch die Gelegenheit, den OV Mainz und seine Aktivitäten vorzustellen. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und bot einige Anregungen zur Nachahmung.

Auf der gemütlichen Heimfahrt ließen wir den Tag noch einmal Revue passieren und tauschten uns über die wichtigsten Punkte der Versammlung aus. 🍷



Abbildung 30

© Reinhard Wilfert DC8WV

Verabschiedung unseres bisherigen stell.

Distriktvorsitzenden *Hagen Barschdorf* DG4PB.

Falk Breu DC2FB, *Hagen Barschdorf* DG4PB,

Hartmut Schäßner DF3UX, *Susanne Schäßner* DM3UX

und *Ralf Bender* DJ9XX (v. l. n. r.)

Die im Vorfeld eingereichten Anträge der Ortsverbände sorgten für einige interessante Diskussionen – nicht zuletzt deshalb, weil sie teilweise etwas unklar formuliert waren.



Zu Guter Letzt

Ui, diesmal sind wir recht spät dran mit der jüngsten Ausgabe unseres *Holzturmblättche*! Seht es uns bitte nach, denn wir hatten bis Ende März einfach zu wenig *auf Halde* für ein Heft. Deshalb entschlossen wir uns die *Distrikversammlung* in Boppard/Bad Salzig sowie die *Mitgliederversammlung* unseres Ortsverbandes abzuwarten. Habt viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und versorgt uns bitte auch weiterhin fleißig mit euren Beiträgen.

Eure Redaktion *Holzturmblättche*



Abbildung 31

© Freddie Anderson G14ZAH für den FISTS CW Club.



Impressum

Herausgeber: Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. Ortsverband Mainz (K07).

Auflage: 80+ Exemplare, die als PDF per E-Mail an Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins versendet werden.

Layout/Satz: Das *Holzturmblättche* wird aus der Open-Type-Schrift *IBM Plex* mit Lua[™]TeX unter Linux gesetzt.

Bezug: Eine Verteilung des *Holzturmblättche* erfolgt kostenfrei per E-Mail. Zurückliegende Ausgaben des seit 1986 regelmäßig erscheinenden *Holzturmblättche* können aus dem [Archiv](#) bezogen werden.

Abonnement: Anfragen zur Abonnementverwaltung richten Sie bitte per E-Mail an redaktion@dl0mz.de.

Manuskripteinreichung: Bitte reichen Sie Manuskripte, Dateien und Bilder unter Beachtung des Redaktionsschlusssterms zur nächsten Ausgabe per E-Mail an redaktion@dl0mz.de (E-Mail-Formular) ein.

Erscheinungsweise: Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November eines jeden Jahres.

Redaktionsschluss: Der 15. des Vormonats zur nächsten Ausgabe. Abweichungen davon können leider nicht immer ausgeschlossen werden. In der Regel werden Abweichungen von redaktionellen Terminen rechtzeitig per E-Mail oder auf anderem Wege bekanntgegeben.

Redaktion: Verantwortlicher Redakteur: Herr Karlheinz Geyer DK8KK (V. i. S. d. P.), Postfach 1140, 64659 Alsbach-Hähnlein, Telefon 06251-9447656, E-Mail dk8kk@darc.de • Herr Wolfgang Hallmann DF7PN, Freiherr-von-Wallbrunn-Straße 42, 55288 Partenheim, Telefon 06732-64887, E-Mail df7pn@darc.de • Herr Thomas Bornheimer DL7FBT, Dr.-Heinrich-Rosenhaupt-Straße 6, 55122 Mainz, Telefon 06131-373821, E-Mail df7fbt@darc.de • Herr Stephan Forth DF6PA, Hinter der Kapelle 52, 55128 Mainz, Telefon 0151-54723700, E-Mail df6pa@darc.de.

Haftungsbeschränkung: Die Inhalte des *Holzturmblättche* werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Verein und Redaktion übernehmen jedoch keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte dieses Mitteilungsblattes erfolgt auf eigene Verantwortung des Lesers. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder des Vereins wieder. Zur besseren Lesbarkeit wird in den Artikeln des *Holzturmblättche* das generische Maskulinum verwendet, so beziehen sich die verwendeten Personenbezeichnungen – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Ortsverbandvorstand: 1. Vorsitzender (OVV) Herr Christofer Ludwig DK2CL, An der Alten Reithalle 42, 55124 Mainz, Telefon 06131-9729190, E-Mail dk2cl@darc.de • 2. Vorsitzender (Stv. oVV) Herr Wolfgang Hallmann DF7PN, Freiherr-von-Wallbrunn-Straße 42, 55288 Partenheim, Telefon 06732-64887, E-Mail df7pn@darc.de.

Erweiterter Ortsverbandvorstand: Kassenwart Herr Stephan Forth DF6PA, Hinter der Kapelle 52, 55128 Mainz, Telefon 0151-54723700, E-Mail df6pa@darc.de • Schriftführer Herr Günter Besetzny DF7GB, Hermann-Löns-Straße 2, 55126 Mainz, Telefon 06131-471044, E-Mail df7gb@darc.de • QSL-Manager Herr Zrinko Žibert DK8ZZ, Rothweg 1, 55494 Erbach/Hunsrück, Telefon 01573-5619189, E-Mail dk8zz@darc.de • Liegenschaftsverwalter Herr Thomas Bornheimer DL7FBT, Dr.-Heinrich-Rosenhaupt-Straße 6, 55122 Mainz, Telefon 06131-373821, E-Mail dl7fbt@darc.de.

Vereinsanschrift: DARC e. V. OV Mainz (K07), Herr Christofer Ludwig (OVV) DK2CL, An der Alten Reithalle 42, 55124 Mainz.

Internetpräsenz: [Internetseiten](#) des Ortsverband Mainz (K07).

E-Mail-Verteiler: Interessenten können sich jederzeit über das Internet https://lists.darc.de/mailman/listinfo/ov_k07 zum kostenfreien Bezug der moderierten Liste *K07-Newsletter* anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung und abgeschlossener Freischaltung durch die Administratoren lassen sich E-Mail-Nachrichten über die Adresse *An:/To: ov_k07@lists.darc.de* an alle derzeit eingeschriebenen Vereinsmitglieder versenden.

Vereinsheim: Mainzer-Holzturm, Holzstraße 34, 55116 Mainz.

Fieldday-Gelände: Pferdekoppel des *Reit- und Fahrverein Mainz-Finthen*, Nähe Uhlenbornstraße 50, 55126 Mainz. Geo-Koordinaten 49.989709, 8.162271, <https://maps.app.goo.gl/TtLtCeQebipuu9oC9>.

Sonntags-Runde: Funkrunde mit Neuigkeiten auf dem 2-m-Band für Vereinsmitglieder und Gäste aus Mainz und der Umgebung. Immer sonntags ab 10.00 Uhr (Mainzer Zeit) auf der Frequenz 144.550 MHz.

OV Mainz (K07) Ortsfrequenzen: 2-m-Band: 144.550 MHz, 70-cm-Band: 439.300 MHz.

Mainz-Erfurt-Runde: Funkrunde auf dem 80-m-Band, täglich ab 8.30 Uhr (Mainzer Zeit) auf der Frequenz 3.7425 MHz.

